

gemeinsam fürs Leben lernen!

AK Gesamtschulen • c/o Janus, Schenkendorfstr. 16 • 30177 Hannover

Hannover, 18. Mai 2009

**An alle
Unterstützer des Gesamtschul-Protestes**

Ihr Ansprechpartner
Ute Janus

Fon
+49 (0) 511 / 69 05 33

eMail
info@ak-gesamtschulen.info

Unser Protest geht weiter

Liebe Mitstreiter im Land Niedersachsen,
die Regierungsfractionen haben trotz unseres Widerstands – der erfolgreichen Demo, der zahlreichen Aktionen und Gespräche, der Mahnwache etc. – am Dienstag ihren Gesetzentwurf unverändert im Landtag eingebracht.

Folgender weiterer Ablauf ist vorgesehen:

1. Erste Beratung im Kultusausschuss am 19.Mai
2. Anhörung im Kultusausschuss (2 Tage) am 25./26.Mai
3. Zweite Beratung im Kultusausschuss am 02.Juni
4. Rechtsschuss am 03.Juni
5. Ggf. abschliessende Beratung im Kultusausschuss am 04. Juni
6. Vorlage für den Ältestenrat am 10.Juni
7. Zweite und abschließende Beratung im Plenum am 16.Juni oder 17.Juni
(je nach Plazierung auf der Tagesordnung)

Schon in einem Monat kann die Zerschlagung des erfolgreichen Gesamtschulkonzeptes beschlossene Sache sein!

Wir müssen daher unseren Widerstand verstärken! Dafür müssen wir unsere Kräfte bündeln.

Hier in Hannover werden wir jeden Termin mit einer Mahnwache oder einer anderen Aktion begleiten, um unseren Widerstand kundzutun.

Am Dienstag, 19.5. findet in Zusammenarbeit mit den Schülervertretungen wieder eine Mahnwache am Landtag statt. Von 11.00 bis 14.30 Uhr sind wir dort, verteilen Infoblätter und legen unser Mahn-(Kondolenz-)buch aus. Kommt vorbei und tragt euch ein!

Am Dienstag, 2. Juni, wollen wir nach dem Motto „Es ist 5 vor 12“ eine Men-

Arbeitskreis Gesamtschulen

c/o Ute Janus
Schenkendorfstraße 16
30177 Hannover
Fax 0511 / 7 68 43 77

Kontakt:
Ute Janus, 0511 / 69 05 33
ute.janus@ak-gesamtschulen.info

Jan Neumann, 0511 / 7 68 43 70
jan.neumann@ak-gesamtschulen.info

Bianka Gericke-Pischke, 0511 / 5 47 60 71
bianka.gericke-pischke@ak-gesamtschulen.info

www.ak-gesamtschulen.info

schenkette um den Landtag bilden. Dafür folgt in Kürze eine Einladung. Hierbei müssen wir viele sein!

Das Mahnbuch werden wir vor dem 16./17. Juni öffentlichkeitswirksam überreichen.

Und nun unsere Bitte an Euch:

Helft mit, die Politiker zu „bearbeiten“! Schürt ihren Ärger, schafft Einsichten und appelliert an ihre Moral! Ihr könnt sie verstärkt zu Gesprächen auffordern, z.B. indem ihr sie zu Schulleiternratssitzungen einladet, ihnen eure Schulen zeigt ...

Fordert den Rückzug der Gesetzesvorlage! Tragt dazu bei, dass der Fraktionszwang aufgehoben wird!

Bitte aktiviert alle Eltern und Unterstützer in Niedersachsen, einen persönlichen Brief an „ihren“ Abgeordneten zu schreiben, in denen eure Ansichten zur Einführung des Abiturs nach 12 Jahren individuell dargelegt werden. Besteht auf Antworten! (Eine Adressenliste der Abgeordneten findet ihr im Anhang)

Eine weitere wichtige Möglichkeit der Einflussnahme sind Petitionen, die von einzelnen oder von Gruppen über den Landtagspräsidenten an die Abgeordneten im Landtag gerichtet werden. Sucht euch dafür eure wichtigsten Argumente und formuliert eigene Stellungnahmen. Die sind wichtig, da sie mehr Eindruck machen als Massenpost. (Präsident des Niedersächsischen Landtages, Heinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, 30159 Hannover)

Die Zeit drängt! Nutzt alle eure Möglichkeiten und Kontakte! Es geht um den Erhalt unserer Gesamtschulen – es geht um unsere Kinder!

Viele herzliche Grüße aus Hannover, im Namen des Arbeitskreises Gesamtschulen und der Schülervertretungen,

Ute Janus